

Fundamentalismus, Tradition, Reform

Basiswissen: Religion – Was ist das?

Definitionen

Fundamentalismus

Fundamentalismus ist eine religiöse Einstellung für die Fundamente der Religion. Dabei ist die undifferenzierte und radikale Ablehnung der Moderne ein Grundprinzip. Er nimmt die Glaubenslehren wörtlich und sie dürfen nicht neu interpretiert werden. Reformen werden abgelehnt. Währenddessen möchte der Glaube Altes um jeden Preis festhalten. Strenge Mittel wie der Ausschluss Andersdenkender, Strafen gegen Abtrünnige oder Gewalt und Terror sind Dienst der Auseinandersetzungen. Frauen werden nicht Gleichberechtigt. Der Glaube kämpft für Alleinbestimmung und sieht den Pluralismus als einen gefährlichen Zustand an.

Traditionalismus

Er wird auch Konservativismus genannt und behält alte religiöse Überlieferungen bei. Der Glaube lehnt Gewalt ab. Er sieht die Gefahr in Säkularisierung, Autonomie und Emanzipation, wenn der Mensch im Zentrum steht und nicht Gott. Dabei fordert er Beachtung alter Gebote und sieht den Verfall überlieferter Moral. Oft werden Männern belangvolle Aufgaben zugewiesen, während er zurückhaltend bei der Gleichberechtigung von Frauen ist. Traditionalisten behalten überlieferte Institutionen, wobei der Dialog Mittel zur Wahrheitssuche ist. Sie sehen die Gegenwart als Zeit des Niedergangs an.

Reformbewegungen

Sie nehmen nicht alle Grundannahmen der moderne kritiklos über und Akzeptieren die moderne wissenschaftlichen Welt- und Menschenauffassung kritisch. Zudem wird auf veraltete Welt- und Menschenbilder verzichtet. Sie halten Theologie für Kosmologie und Anthropologie offen. Theonomie und Autonomie sind für die Bewegungen keine Gegensätze. Neue Philosophie, Dichtungen und Kunst werden geprüft und verarbeitet. Heilige Schriften fördern historisch-kritische Erforschung. Dabei gestehen sie Schuld der Religion ein und sind für die Abstellung von religiösen Missständen. Hierarchie, veraltete Dogmen, Verständnis für Sexualität, und Gewalt geraten in Kritik. Sie fordern Engagement für Bewältigung von Zukunftsproblemen und der Dialog zwischen Religionen und nicht religiösen ist wichtig für Lösung von Weltproblemen.

Vergleich

	Fundamentalisten	Konservative	Reformer
Moderne Kultur	Radikale Ablehnung	Ablehnung, Vorsichtig	Kritische Akzeptanz (offen)
Gewalt	Gewalt & Terror	Ablehnung	Ablehnung
Demokratie	keine	Ablehnung demokratisierter religiöse Herrschaft	Hierarchie in Kritik
Mann und Frau	Ablehnung der Gleichberechtigung von Frauen	Zurückhaltung von Gleichberechtigung von Frauen	Sehen herkömmliche Stellung der Frau kritisch
Heilige Schriften	= Gesetz	Vorsichtig bei Neuinterpretation alter Lehren	möglich
Dialog	Ablehnung	Weg der gemeinsamen Wahrheitssuche	Wichtigste Voraussetzung zu Lösung der Weltprobleme